

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 9. Juni 2021

617. Regeneration Saumbachwiese im Neeracherried (zusätzliche Ausgabe, Vergabeerhöhung)

Mit RRB Nr. 763/2020 wurde für das Aufwertungsprojekt Saumbachwiese in Höri eine Ausgabe von Fr. 1 295 000 bewilligt (Gesamtkosten: Fr. 3 570 000, Bundesbeitrag: Fr. 2 275 000).

Das Vorhaben zur Regeneration der Saumbachwiese umfasst die ökologische Aufwertung und den stellenweisen Rückbau einer Überschüttung der ehemaligen Riedwiesen östlich des Saumbachs auf Parzelle Kat.-Nr. 511 in der Gemeinde Höri. Insgesamt sollten rund 30 000 m³ der künstlichen Auffüllung entfernt bzw. neugestaltet werden, um geeignete Standorte für seltene Arten der wechselfeuchten Pionierfluren sowie wertvolle Schlickflächen zur Nahrungssuche von gefährdeten Vogelarten auf dem Durchzug zu schaffen. Ergänzend zu diesen Regenerationsmassnahmen soll die Erlebbarkeit des Gebietes durch die Erstellung eines Beobachtungsturms und zweier Beobachtungsnischen stark verbessert und attraktiv gestaltet werden.

Die Aufschüttung im Projektperimeter wurde im Hinblick auf das Bauvorhaben frühzeitig auf vorhandene Belastungen und Altlasten hin untersucht. Die Ergebnisse dieser Erhebungen bildeten die Grundlage für die Ausschreibung der Bauarbeiten und in der Folge den Projektkredit. Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 2020 begonnen. Nach erfolgtem Abtrag des Oberbodens und eines Teils der Aufschüttung hat sich herausgestellt, dass die Belastungen im Projektperimeter umfassender und schwerwiegender sind, als auf der Grundlage der erfolgten Sondierungen ermittelt wurde. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten für die Entsorgung des belasteten Materials sowie die notwendige Baubegleitung. Um auch in Anbetracht der neu angetroffenen Belastungssituation und bei gleichzeitiger Beibehaltung der ökologischen Zielsetzungen eine kosteneffiziente Umsetzung zu erreichen, wurde die Geländegestaltung bereits bestmöglich optimiert.

Mit der ursprünglichen Reserve kann ein Teil der anfallenden Mehrkosten gedeckt werden. Insgesamt verbleiben gegenüber der bewilligten Ausgabe für die Aufwertung Saumbachwiese von Fr. 1 295 000 Mehrkosten von Fr. 960 000 für die Entsorgung des belasteten Materials sowie die hierzu notwendige Baubegleitung. Aufgrund der noch ausstehenden Arbeiten ist auch weiterhin eine Reserve von 10% der Gesamtkosten für Unvorhergesehenes notwendig.

Die Projektkosten setzen sich neu wie folgt zusammen:

Arbeiten	Bewilligte Ausgabe RRB Nr. 763/2020 in Mio. Franken	Zusätzliche Ausgaben in Mio. Franken	Total in Mio. Franken
Ausarbeitung Bauprojekt	0,08		0,08
Bauarbeiten	2,50	1,05	3,55
Baubegleitung	0,21	0,10	0,31
Begrünung, Erstpflanze	0,18		0,18
Reserve	0,60	-0,19	0,41
Gesamtkosten	3,57	0,96	4,53
Bundesbeitrag	2,275		2,275
Beitrag des Kantons Zürich	1,295	0,96	2,255

Gemäss der Kostenzusammenstellung sind die bewilligten Ausgaben von Fr. 1 295 000 um Fr. 960 000 auf Fr. 2 255 000 zu erhöhen. Dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) wurde am 12. April 2021 ein Antrag für eine Beteiligung an den Mehrkosten gestellt. Gemäss mündlicher Rückmeldung ist das BAFU bereit, sich zu 50% an den Mehrkosten zu beteiligen. Die schriftliche Zusage nimmt jedoch noch einige Zeit in Anspruch. Da eine Wiederaufnahme der Bauarbeiten möglichst zeitnah erfolgen soll, wird die Krediterhöhung brutto beschlossen.

Der Betrag von Fr. 960 000 ist im Budget 2021 in der Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds, eingestellt.

Das ursprüngliche Mandat wurde im offenen Verfahren gemäss der Submissionsverordnung (LS 720.11) und der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1) öffentlich ausgeschrieben. Die zusätzlichen Tiefbauarbeiten müssen notwendigerweise von der ursprünglich beauftragten Dienstleisterin ausgeführt werden. Dadurch erhöht sich die Vergabesumme an die beauftragte ARGE Saumbach 2020, bestehend aus der wsb AG, Rafz, und der Eberhard Bau AG, Kloten, von Fr. 1 961 674 um Fr. 1 440 168 einschliesslich Reserve für Unvorhergesehenes auf insgesamt Fr. 3 401 842.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Regeneration der Saumbachwiese im Neeracherried wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 763/2020 eine zusätzliche neue Ausgabe von Fr. 960 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 2 255 000.

II. Die zusätzlichen Leistungen werden gemäss Angebot vom 29. März 2021 zu Fr. 1 440 168 einschliesslich Reserve für Unvorhergesehenes an die ARGE Saumbach 2020, bestehend aus der wsb AG, Rafz, und der Eberhard Bau AG, Kloten, vergeben.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli